Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 123. Mittwoch, den 30. Mai 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 29. Mai 1849.

Herr Ober-Staats-Anwalt Gerlach und Herr Regierungs-Rath Schraerd aus Marienwerder, Die Herren Kaufleute Matthiessen aus London, Schwarzkop aus Magdeburg, Bamberg aus Berlin. log. im Englischen Hause. Herr Major u. Inspecteur der 1sten Festungs-Inspection Block und Herr Ingen.-Lieutenant u. Inspektions-Adjutant Stürmer aus Königsberg, Herr Ober-Regierungsrath Ostrath aus Danzig, Herr Gutsbesitzer Werner aus Schüttno, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Oldmann aus Cöln, Herr Oekonom Bobrick aus Tapiau, log. im Hotel de Oliva. Herr Landwehr-Lieutenant Offenheim aus Berlin, Herr Inspector Schmidt aus Ostrowitt bei Neuenburg, Herr Oeconom Hoffmann aus Liebwalde, Herr Gutsbesitzer Bruhns nebst Gattin aus kl. Borreschau, log. im Deutschen Hause. Herr Mechanikus Dürre aus Dirschau, Herr Kanzlei-Director Heyn u. Herr Partikulier Jacoby aus Königsberg. Herr Kaufmann Otto Rauch aus Marienburg, log in Schmelzers Hotel. Herr Assessor v. Schleusing aus Berent, Herr Bürgermeister Puder aus Christburg, die Herren Kaufleute Frind aus Naumburg, Bartikowski, Sudermann, Koch und die Herren Fabrikanten Lemke u. Delitz aus Elbing, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit Genehmigung des Königlichen Apellationsgerichts zu Marienwerder, der bisherige interimistische Auctionator Johann Jakob Wagner zum wirklichen Auctions-Commissarius für den Danziger Landkreis, statt des Oberschulzen und Auctions-Commissarius Friedrich Wilhelm Fiedler, bestellt worden ist und als solcher die erforderliche Caution deponirt hat.

Danzig, den 23. Mai 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.

AVERTISSEMENT.

2. Die Herren Fuhrleute fordern wir auf, wegen Gestellung von Pferden zum Betriebe des Altstädtschen Druckwerks während der diesjährigen Schützzeit

Donnerstag, den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr,

mit Siegellack versiegelte Submissionen im Bureau der Bau-Calculatur einzureichen. Die Entreprise-Bedingungen sind vor dem Termin ebendaselbst einzusehen.

Danzig, den 25. Mai 1849.

Die Bau-Deputation.

3. Zufolge höheren Auftrags wird bekannt gemacht, daß das Königliche General-Kommando des 1. Armee-Korps eine Anzahl Artillerie-Pferde für drei mobil zu machende Batterien durch zwei Kommissarien ankaufen zu lassen beabsichtigt, zu welchem Zwecke folgende Ankaufs-Märkte angesetzt worden sind, als:

A. für eine Kommission:
1. in Wehlau am 2. Juni,
2. in Tilsit am 4. Juni,
3. in Pillkallen am 6. Juni,
4. in Gumbinnen am 8. Juni,
5. in Insterburg am 9. Juni,
6. in Darkehmen am 11. Juni,
7. in Angerburg am 13. Juni,
8. in Rastenburg am 15. Juni
9. in Bartenstein am 16. Juni,
10. in Pr. Eylau am 18 Juni,
11. in Braunsberg am 21. Juni,
12. in Königsberg am 23. Juni.

B. Für die andere Kommission.
1. in Elbing den 7. Juni,
2. in Pr. Holland den 9. Juni,
3. in Osterode den 11. Juni,
4. in Rosenberg den 13. Juni,
5. in Graudenz den 15. Juni,
6. in Marienwerder den 18. Juni,
7. in Marienburg den 20. Juni,
8. in Dirschau den 21. Juni,
9. Danzig den 23. Juni,

Den Besitzern diensttauglicher Pferde wird anheimgegeben, diejenigen von den obigen Märkten, welche ihnen am bequemsten liegen, mit ihren verkäuflichen Pferden wahrzunehmen. Der Kaufpreis für die von der Kommission angekauften Pferde soll von derselben sogleich baar ausgezahlt werden. Die Beschaffenheit der Pferde muß den Bestimmungen der Beilage No. 80. des Mobilmachungs-Plans entsprechen, d. h. die Reitpferde dürfen nicht unter 4 Fuß 10 bis 9 Zoll, die Stangenpferde nicht unter 5 Fuß 1 Zoll, die Vorderpferde nicht unter 5 Fuß groß sein; sie dürfen nicht schwachbeinig, nicht steif, kraftlos oder unverhältnißmäßig schmal gerippt, nicht unter 5, nicht über 10 Jahre alt sein.

Danzig, den 26. Mai 1849.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

---

4. Die Herren Zimmermeister fordern wir auf, versiegelte in den einzelnen Anschlags-Positionen berechnete Submissionen in Betreff des Arbeitslohnes zur Instandsetzung a) einer Strecke Pfahlbohlwerk an den Ufern der Kämpe und b) der Ufer von Strohdeich bis zum Blockhause

Donnerstag, den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur einzureichen, woselbst die Eröffnung in Gegen-

wart der Submittenten erfolgen wird. Die Anschläge und Baubedingungen sind in dem gedachten Bureau vor dem Termine einzusehen.

Danzig, den 25. Mai 1849.

Die Bau-Deputation.

Entbindungen.

5. Heute Morgen 6 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Sohne glücklich entbunden. Dieses meldet statt jeder besondern Anzeige ergebenst

Danzig, den 27. Mai 1849. F. Kanzler.

6. Am 26. d. M. wurde meine Frau Minna, geb. Wundsch, von einem Knaben glücklich entbunden.

Danzig, den 28. Mai 1849. Steindorff, Comm.- und Adm.-Rath.

Todesfall.

7. Am 26. d. M., Morgens 8½ Uhr, entschlief sanft nach neunmonatlichem Leiden am Krebsschaden im Unterleibe, unsere innig geliebte Frau, Mutter und Tochter, Charlotte Richert, geb. Gerger, in einem Alter von 38 Jahren.

Danzig, den 26. Mai 1849. Die Hinterbliebenen.

Verlobungen.

8. Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Ernestine mit dem Herrn Siegfried Goldstein beehre ich mich Verwandten und Freunden, statt jeder besondern Meldung, hiermit ergebenst anzuzeigen.

Berlin, den 24. Mai 1849. Wittwe Henriette Friedeberg.

9. Die Verlobung unserer Tochter Wilhelmine mit dem Herrn Rudolph Dittmer beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 28. Mai 1849. J. Lerch nebst Frau.

Als Verlobte empfehlen sich: Wilhelmine Lerch.
Rudolph Dittmer.

10. Die gestern vollzogene Verlobung unserer dritten Tochter Mathilde mit dem Herrn Moritz Kries auf Goschin zeigen wir, statt besonderer Meldung, hierdurch ergebenst an.

Danzig, den 28 Mai 1849. C. M. Queisner und Frau.

11. Die Verlobung meiner Tochter Jacobine mit Herrn Otto Rauch, Kaufmann in Marienburg, zeige ich hiemit ergebenst an. C. Kosel.

Danzig, den 29. Mai 1849.

Verbindungen.

12. Unsere gestern zu Laggarben vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir statt jeder besondern Meldung hiemit ergebenst an.

Königsberg in Pr, d. 23. Mai 1849.

Bertha von Fölkersamb,
geb. Freiinn von Heycking.
R. von Fölkersamb,
Premier-Lieutenant i. 4. Inf.-Regt. u. dienstleistender Adjutant der 1. Inf.-Brigade.

13. Als ehelich Verbundene empfehlen sich: C. Amalie Thurau, verw. Beekmann,
J. Eduard Thurau.
Guteherberge, den 29. Mai 1849.

Literarische Anzeige.

14. Danziger Volksblatt № 42. a 1 sg. Mit No. 43. beginnt ein neues Abonnement für Juni a 4 sg. Bestellung. nimmt an d. Exped. Hundeg. 83.

Anzeigen.

15. **Journalier-Verbindung für Danzig und Zoppot.**

Die Journalieren der Unterzeichneten fahren vom 1. Juni in der Woche um 2 und 5 Uhr Nachmittags von Danzig nach Zoppot und 8 Uhr Morgens und 8 Uhr Abends von Zoppot nach Danzig; an Sonn- und Festtagen 1½, 2 und 2½ Uhr Nachmittags von Danzig nach Zoppot und 8 u. 8½ Uhr Abends von Zoppot nach Danzig zurück.

Die Abfahrt geschieht in Danzig von der Weinhandlung des Herrn Leutholz auf dem Langenmarkt und in Zoppot von Herrn Kreis. Billete zu den betreffenden Fahrten sind bei Herrn Lentholz und Herrn Kreis à 5 Sgr. zu haben.

Um mehrseitigen Wünschen nachzukommen, erlauben wir uns zu bemerken, daß die Wagen zu den Morgen-Fahrten von Zoppot nach Danzig vom untern Ende der Seestraße abfahren werden.

Kuhl. Lindenberg. Rahtske.

16. **Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Waaren, Getreideläger, Schiffe im Hafen &c., und werden die Policen sofort vollzogen durch den Haupt-Agenten**

Carl H. Zimmermann,
Fischmarkt 1586.

17. In meiner seit Ostern d. J. bestehenden Schule beginnt wieder der Unterricht den 4. Juni. Ich ersuche die geehrten Eltern, welche mir ihre Kinder anvertrauen wollen, dieselben gütigst in diesen Tagen mir zuzuführen. Auch bemerke ich, daß ich außer den Schulstunden Unterricht im Pianofortespiel ertheile. Emma Adam, Johannisgasse 1358.

18. 2 Landammen sind z. erfrag. im Schwarzenmeer links a. d. Brücke 350.

18. Seinen Gönnern, Freunden und Verwandten empfiehlt sich bei seiner Abreise nach Graudenz zum geneigten Andenken J. H. Einhaus.

19. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin,**

mit einem Grundcapital von

Drei Millionen Thalern,

übernimmt zu bill. Prämien **Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Getreide, Schiffe im Hafen** und Waaren aller Art. Die betreffenden Policen werden gleich hier vollzogen und zu wünschende Auskunft stets gerne ertheilt durch

die Haupt-Agentur.

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgasse.

20. Heute Mittwoch, im Hotel **Prinz von Preußen**

1stes großes militairisches Konzert.

Anf. 5 Uhr. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.

Die Hautboisten des **1. K. J.-Regiments.**

21. Einem Hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich mit Tapezier- und Polster-Arbeiten vorzüglich beschäftige, auch noch sonst alle in meinem Fach vorkommende Arbeiten prompt und möglichst billig ausführe; ich bitte deshalb mich mit gütigen Aufträgen zu beehren.

C. B. Nötzel, Sattler und Tapezier, Vorst. Graben No. 38.

22. Eine meublirte Wohnung, parterre oder im 1sten Stock, von 1 Wohnzimmer mit Kabinet, 1 Bureau-Zimmer, 1 Burschen-Stube, Eintritt in den Garten, in der Nähe des hohen oder Leegenthors, wird vom 1., spätestens vom 15. Juni c. ab zu miethen gesucht. Gef. Offert. im Int.-Comt. sub Litt. H. K. No. 11.

23. Wer eine Sonntag von der Johannisg. bis z. Langgasserthor verloren gegangene gold. Broche (mit Granaten) Johannisg. 1376. abg., erh. e. angem. Belohn.

24. **Spliedts Garten im Jäschkenthal.**

Heute Mittwoch Konzert der Natursänger-Familie Gröning. Anfang 5 Uhr.

25. Am 1. Pfingstfeiert., Abends, hat s. ein kl., schwarz., flockhärig., an Kopf u. Pfoten braungebrannter Hund, m. messing Halsb. verseh., auf d. Namen Bujeau hörend, verl. D. Wiederbr. erh. Jopeng. 560. eine angemessene Belohn. Vor d. Ankauf w. gewarnt.

26. Der Finder eines am 1. Pfingst-Feiert. auf dem Wege vom Schrödersch. Garten nach Spliedt verloren gegangenen goldenen Gliederarmbandes mit rother Gemme, ein Brustbild darstellend, erhält bei Abgabe desselben Pfaffengasse 824. eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

27. **Schahnasjan's Garten**

Mittwoch, d. 30., gr. Konzert von Fr. Laade. Anf. 5½ Uhr.

28. E. kl. Schlüssel ist verl, d ehrl. Find. erh. Töpferg. 25. e. angem. Bel.

29. Bei seiner schleunigen Versetzung von Danzig nach Cöslin empfiehlt sich Freunden und Bekannten in Danzig und dessen Umgegend ganz ergebenst

Danzig, den 29. Mai 1849. Grunert, Forst-Inspektor.

30. **3 Thaler Belohnung.**

Von d. Heil. Leichnams-Kirche bis nach der Brabank ist 1. Feiertag ein Armband (mit Inschrift C. J. 10. Jan. 1843) verloren worden. Es wird gebeten, dasselbe Eimermacherhof, Große Gasse 1716. gegen obige Belohnung abzureichen.

31. Eine noch brauchbare zinnerne Terrine, sowie auch alte Bier- und Klunkerflaschen werden gekauft Fleischergasse No. 62.

32. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, den 31. d. Mts., 6 Uhr Bücherwechsel. Um 7 Uhr Gewerbebörse.

Der Vorstand des Danziger Allg. Gewerbe-Vereins.

33. Ein gelb gefleckt. Wachtelh. verlief sich Sonntag Abends 10½ Uhr. Wer dens. Baumgartscheg. 220. abgiebt, erhält e. Belohn. Vor d. Ankauf w. gewarnt.

34. E. Sohn ord. Eltern, d. Lust h. d Müllerprof. zu erl. e. n. Altst. Gr. 443. i. Laden.

35. ☞ Nach Zoppot fahren täglich unsere Wagen um 2 Uhr v. Langenmarkt b. Condit. Hr. Zander ab. Billete s. auch zu Retourfahrt. in Empf. z. n. Schubart.&Co.

36. 1000 bis 3000 Rtl. und einiges darüber sind getheilt oder im Ganzen auf ein ländliches Grundstück — am liebsten im Werder — zur ersten sichern Stelle sogleich zu begeben 1. Damm 1125.

37. Ein Grundstück mit Schank, nahe am Langenmarkt, eignet sich zur Wurstmacherei, soll sofort für 2500 Rtl. verk. w. Ein Bursche v. 15 bis 16 Jahren, ordentl. Eltern, d. e. Stelle bekleid. k., wobei Schank u. Krämerei ist. Näh. Tischlerg. 583.

38. Eine in Perlmutter und Schildpatt eingefaßte Lorgnette ist Sonnabend verlor. word., Finder wird gebet., sie geg. e. Bel. Traueng. 829., abzureichen

39. **Herrenhüte in Filz u. Seide** werden nach den neuesten Façons schnell u billig modernisirt Poggenpfuhl 195. Radomski, Hutmacher.

40. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Wohnstuben, einem geräumigen Schlafzimmer einer geräumigen Küche nebst Speise-Kammer, dem nöthigen Boden-, Keller- und Holzgelaß, wird vom 1 Juni d. J. ab zu miethen gesucht. Hierauf Reflectirende werd. ersucht Ihre Adresse u. Forderung unt. D. E. im Int.-C. abzug.

41. Es ist im Seiden-Laden Heil. Geist u. Goldschmiedeg.-Ecke e. Päckchen vergess. word., u kann solch. geg. Erstatt. d. Insertionskost. in Empf. genom. w.

42. Ein billiger eiserner Geldkasten wird gekauft 1. Damm 1125.

43. **Täglich 2 Reisegelegenh. n. Elbing** der 1ste sehr bequeme Wag. fährt 4 U. Nchm. à P. 1 rtl 5 sg., d. and. 3 U. Nchm. à P. 25 Fleischg 65. b. Schubart.

44. Wer gut u. billig Noten schreibt, melde sich Morg. 8–9 U. Tobiasg. 1860.

45. **Verein der Handlungsgehilfen.**

Laut Beschluß in der letzten General-Versammlung, Freitag, den 25. c., fallen die Mittwochsversammlungen für das Sommer-Semester von heute ab aus. Die Bibliothek ist jeden Freitag von 6—7 Uhr für die Mitglieder, unter denselben Bedingungen wie bisher, zur Benutzung geöffnet.

46. **Stroh**- u Bordür.-Hüte wäscht, modern, garn. in 48 Stund. a. best. u. billigst., auch seid., woll. Zeuge, Tücher, Westen, Hdsch. p Schröder, Fraueng. 902.

47. Da ich der vielen Aufträge halber gezwungen bin meinen Aufenthalt noch um einige Tage zu verlängern, so bin ich so frei, hauptsächlich die Herren **Gutsbesitzer und Gastwirthe** auf meinen vorzüglichen Glas- und Porzellan-Kitt aufmerksam zu machen. Ich verkaufe das Geheimniß, die Bereitung dieses Kittes betreffend, zu so soliden Preisen, daß wohl Niemand die Gelegenheit der **so bedeutenden Ersparniß in einer Wirthschaft** vorüber gehen lassen sollte. Mein Logis ist jetzt Johannisgasse No. 1319., der Kirche gegenüber. Auch nehme ich noch Geschirre zum kitten und Alabaster zum reinigen an.

48. Eine, zu einer Färberei sich eignende Wohnung wird z. mieth. ges., u. Färberei-Utensilien gekauft; wo? erfährt man Faulengasse 1055., 2 Treppen hoch.

49. Eine am 25. d. gefundene goldene Tuchnadel kann, gegen Erstattung der Insertionsgebühren von dem sich legitimirenden Besitzer, Nachm. zwischen 2 u. 4 Uhr in Empfang genommen werden Heil. Geistgasse No. 959.

50. Ein tafelförmiges Fortepiano ist zu vermiethen Holzmarkt No. 1339.

V e r m i e t h u n g e n

51. Petersiliengasse 1489. ist der zu jedem Geschäft sich eignende eingerichtete Laden nebst Wohngelegenheit zu vermiethen und gleich zu beziehen.

52. ☞ Langgasse No. 400., ist für den 1. Juli oder gleich das große und schöne Laden-Lokal No. 2., mit doppeltem Eingange von vorne und von hinten zu billigstem Preise zu vermiethen. Auch kann ein größeres oder kleineres Logis, nach der Langgasse oder auf den Hof gehend, eben so wohlfeil dazu vergeben werden.

53. Altstädtschen Graben ist eine Wohnung, Belle-Etage, zu vermiethen. Das Nähere ertheilt das Intelligenz-Comtoir.

54. **Hundegasse 274. ist eine Wohngelegenheit** zu verm.

55. Vorst. Graben 2084 B, ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

56 **Durch Versetzung ist die Wohnung Schießstange** No. 536., (7 Stuben ꝛc. ꝛc.) und Eintritt in den Garten wieder frei geworden, und vom 1. Juni c. ab ganz oder getheilt zu vermiethen.

57. Heil. Geistg. nahe d. Glockenthore No. 1974., sind 2 Stuben m. Meubl. an einzelne Herren zu vermiethen, 1 Treppe hoch zu erfragen.

58. Hl. Geistg. 1009. d. Part.-Wohn. m u. o. Meubl., d Haus z. jed Gesch. gr. Kell. z v.

59. E. Quartier, Belle-Etage, besteh. a. 5 zusammenhäng. Stub., Speisekam., Küche, 2 Bodenkam., ist d. Ausmarsch. weg, z. 1. Juli c. z. v. Näh. Holzg. 34.

60. Dienerg. 149., ist ein kleines Logis m. Meubl. z. verm. u. gleich z. bez.

61. Ein massiver Speicher von ca. 400 Last Schüttung, in der Milchkannen-Gasse unweit vom Wasser belegen; wie auch ein großer Unterraum zum Aufbewahren von trockenen Waaren, sind billig zu vermiethen. Näheres bei Herrn Kleefeld auf dem Langenmarkte.

62. Hundegasse 237. sind meublirte Stuben und Kabinet sofort zu verm.

63. Holzmarkt 1339 ist 1 Zimmer mit Meubeln, auch mit Beköstig. zu verm.

64. Wollwebergasse 1993. ist die Unterstube nebst Küche, Keller und Zubehör zum Ladengeschäft zu vermiethen.

Auction.

65. Donnerstag, den 31. Mai d. J., werde ich in dem Grundstücke Langgarten hohe Seite No. 201. auf freiwilliges Verlangen ein großes Mobiliar öffentlich versteigern. Dasselbe enthält:

In mahagoni, birken, eschen und linden Holz, 2 Buffets, 1 Kleidersekretair, 5 diverse Schränke, 7 desgl. Sophas, Kommoden, 2 gr. Speisetafeln mit Einsetzblättern, Sopha-, Spiel-, Näh-, Pfeiler- und Beisetztische, 1 Damenschreibetisch, mehrere Dutzend Rohr- und Polsterstühle, Lehn- und Schlafstühle, Waschtoiletten, darunter 1 mit Marmorplatte, div. Spiegel, Toiletten, Wandspiegel, 1 Ausziehe-Bettgestell in Form eines Schlafstuhls, Bettgestelle pp. Ferner 1 Bettschirm, 1 engl. Hauslaterne, Betten, Bettdecken, Gardienen, Pferdehaar-Matratzen, Bilder, engl. Lesebücher, Fayence, engl. Gläser, Lampen, verschiedene Wirthschafts- und Küchengeräthe, so wie auch 1 Halbwagen mit Vorderverdeck u. 1 Kummt-Geschirr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

66. Gut abgelagertes Tiegenhöfer doppelt Braun-Bier ist zu haben Tagneter und Johannisgassen-Ecke No. 1317.

67. Das so sehr beliebte Limonadenpulver ist wieder zu haben bei

A. Fast, Langenmarkt No. 492.

68. Sehr hübsche neue baumwoll., halbl. und leinene Hosen- und Rockzeuge, namentlich in hellen Farben, gingen uns ein, welche wir bestens empfehlen.

Gebrüder Schmidt, Langgasse 316.

69. **Bestes frisches Speiseöl** empfiehlt

A. Fast, Langenmarkt No. 492.

70. Wegen der im Monat Juni c. stattfindenden Räumung des Hofes, wird hochländ, büch. u. ficht. Klobenholz u. büch. Knuppelholz bill. verkauft Schäferei 38., neb. d. Seepackhofe.

71. Alten Roß 849. sind gut erh. rothe u. weiße Kartoffeln, Maaß 1 sg. 9pf., zu vk.

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 123. Mittwoch den 30. Mai 1849.

72. Limonade=Essenz in Stangen empfiehlt die Conditorei von J. A. Zimmermann, Jopengasse № 735.

73. Gut erhaltene Bamberger Pflaumen empfingen zu 1 Sgr. pro Pfund Hoppe & Kraatz, Breit= u. Langgasse.

74. Schießstange 536. b. sind verschiedene Militair=Sachen zu verkaufen.

75. Neue birkene Sophabettgestelle u. Kommoden st. Hl. Geisthof Thüre 61. zu verk.

76. Frisch g. Lachs, ächt. a. Käse empf. Schönhoff, 3. Damm 1432., Häkerg.=Ecke.

77. Katergasse No. 211. steht ein g. erhaltener Halbwagen b. z. v.

78. Delikate holländische Heeringe in ganzen Tonnen und 1/16 Fäßchen empfehlen H. L. Giltz & Co., Hundegasse 274.

79. Extra feine echte englische Doppel=Plaid=Shawls und Tücher erhielt in allen modernen Farben E. Fischel.

80. Neue Stickereien,

als: Kragen, Hauben, Manschetten, Taschentücher, broschirte Gardienen, erhielt in großer Auswahl und empfiehlt zu auffallend billigen Preisen

J. J. Solms, Brodbänkengasse No. 656.

81. Schöne Eßkartoffeln d. Schfl. 16 sg., d. Büttchen 2 sg., zu verk. Pfefferst. 235.

82. Von der frischen Grasbutter in porz. Krucken ist heute wieder eine Sendung eingegangen, dieselbe kostet von heute ab 5 Sgr p. U Langgasse No. 518.

83. Ein großer Familientisch für 18 Personen, Nußbaumholz (Meisterstück) ist zu verkaufen 4. Damm No. 1531.

84. Eine eiserne Platte, 24″ 27″ [] zum Feuerheerd, ist billig zu verkaufen Breitenthor No. 1938., eine Treppe hoch.

85. Ein gutes Klavier zum lernen für Kinder billig zu verk. 4. Damm 1531.

85. Circa 1500 Stück gute alte Ziegeln zu verk. 4. Damm 1531.

86. Ein starker Handwagen mit Eisenachsen billig zu verk. 4. Damm 1531.

87. Alle Gattungen Brennholz empfiehlt seinen geehrten Kunden u. Nachbarn auf's billigste H. H. Zimmermann in Langefuhr No. 86.

88. **Damentaschen, Brieftaschen, Cigarren-Etuis** u. Porte monnais erhielten in größter Auswahl J. B. Oertell & Co., Langg. 533.

98. Zwei neue moderne **Schlafdiwan** st. bill. zu verkaufen Beutlergasse 614.

90. Alte u. neue Danz. Gesangb., Lat. u. franz Gramm. u. dictionaire Lehrb. der Naturgesch., Geogr., Arithm., Gesch., Mus.. u. Relig., Bib., Test., Wallersteins Handb. d. Buchhalt. 46. Handke's kl. Atlas, viele Schulb. f.d. Johannsch., 1 alt. Schreibesp.,e.Linnsp.,e gr.Tuchm.,bl.Beinkl.,Röcke,West.Mütz.,Koff s z.vk.Poggpf.355.

91. **Sehr starke Bierflaschen** empf. billigst Wilh. Sanio, Holzmarkt.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

92. Das unter No. 79. im Dorfe Ohra, am Radaunen-Damme gelegene Grundstück der Madame Frohmann, bestehend aus 1 einstöckigen, massiven Wohnhause, Hofplatz, Stallgebäude und Obstgarten, soll auf den Antrag der Eigenthümerin öffentlich versteigert werden. Termin hiezu ist auf

Dienstag, den 12. Juni c., Nachmittags 3 Uhr,

im Grundstücke selbst anberaumt und sind die Verkaufsbedingungen täglich bei mir einzusehen. Das Grundstück, in welchem seit 30 Jahren Fleischerei betrieben worden ist, eignet sich wegen der Nähe der Radaune hauptsächlich zur Anlage einer Färberei oder Gerberei und werden Kauflustige mit Hinweisung darauf zur Wahrnehmung des Termines eingeladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 25. bis incl. 28. Mai 1849.

I. Aus d. Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $852\frac{7}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden, davon $582\frac{1}{3}$ Last unverkauft und $195\frac{1}{3}$ Last gespeichert.

	Weitzen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Lein-saat.	Rüb-saat.
1) Verkauft, Last,	55	7	$12\frac{1}{12}$	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	130—132	125 6	$10\frac{7}{8}$ 110	—	—	—	—
Preis, . . Rtl.	$131\frac{2}{3}$—140	$58\frac{1}{3}$	42–$43\frac{1}{3}$	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lst.	$466\frac{1}{6}$	42	12	—	24	$38\frac{1}{6}$	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr	65	$27\frac{1}{2}$	gr. 24 kl. 21	$15\frac{1}{2}$	gr. 34 wß. 32	—	—

Thorn sind passirt vom 23. bis incl. 25. Mai 1849 und nach Danzig bestimmt: $292\frac{2}{3}$ Last Weizen, 42 Last Roggen, 2661 Stück fichtne Balken, 954 Stück eichne Balken, 52 Last eichne Bohlen.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei